

[www.sav-rellau.de](http://www.sav-rellau.de)



**Liebe Mitglieder,**

der Herbst bietet uns Anglern noch manch schöne Fänge; gerade die Raubfischangler freuen sich auf diese Jahreszeit, während der eine oder andere Friedfischangler bereits seine Aktivitäten in der kühleren Jahreszeit eingestellt hat, obwohl auch unsere Friedfische immer noch gut zu fangen sind.

Jeder so wie er mag und das macht unseren Verein und unser Hobby aus, dass jedes Mitglied (natürlich im Rahmen der Regularien) sich so entfalten und sein Hobby ausleben kann, wie er es für richtig hält.

**In diesem Zusammenhang muss ich noch mal daran erinnern, dass jedes Mitglied (auch und gerade unsere Hamburger Mitglieder mögen das beachten), eine Angelmarke aus Schleswig-Holstein haben muss.**

Somit müssen unsere Hamburger Mitglieder (leider) 2x eine Fischereischeinmarke lösen, aber das sind die gesetzlichen Vorgaben, nach denen wir uns zu richten haben.

Allen Mitgliedern wünsche ich trotzdem einen schönen und erfolgreichen Angelherbst !

**Mit freundlichen Grüßen**

*Thies Klingenberg*

**1.Vorsitzender**

## **„Anglerfest 2017“ fällt erneut aus !!!**

Leider hat sich erneut auf der letzten Hauptversammlung niemand bereit erklärt, das Anglerfest in diesem Jahr zu organisieren.

Auch unserem Aufruf in der letzten Vereinszeitung ist niemand gefolgt und auch darüber hinaus gezielte Ansprechversuche des Vorstandes an diverse Mitglieder brachten aus unterschiedlichen Gründen leider keinen Erfolg, so dass wir uns gezwungen sehen, in diesem Jahr leider auf das Anglerfest zu verzichten und es ausfallen lassen müssen.

Dies ist sicherlich eine bedauerliche Situation, aber wenn niemand von über 700 Mitgliedern bereit ist, sich zu engagieren, dann scheint auch das Interesse an dieser an sich sehr schönen Veranstaltung nicht mehr sehr groß zu sein.

Wir hoffen natürlich, dass sich im nächsten Jahr wieder ein paar Mitglieder finden werden, die das Fest in 2018 organisieren werden und werden dieses Thema natürlich auf die Tagesordnung der nächsten Hauptversammlung stellen.

**Wir geben hier noch nicht auf ... !!!**

## **Herbstversammlung fällt auch aus !!!**

Mangels wichtiger Tagesordnungspunkte hat der Vorstand beschlossen, dass die diesjährige Herbstversammlung erneut entfällt.

In den vergangenen Jahren war die Beteiligung von Seiten der Mitglieder ohnehin nicht sehr groß und da es in diesem Jahr keine wichtigen und unaufschiebbaren Beschlusspunkte gibt, würde eine Herbstversammlung nur begrenzten Sinn machen.

Alle Informationen (z.B. über den Herbstbesatz) werden dann gesammelt den Mitgliedern auf unserer turnusmäßigen Hauptversammlung im Februar 2018 präsentiert werden. Die Einladung hierfür erfolgt in der nächsten Ausgabe.

**Somit schenkt der Vorstand allen Mitgliedern einen freien Abend zum Angeln ... .**

## **Achtung : Friedfischschonzeit vom 15.11. bis 14.12. !!!**

Der Vorstand erinnert daran, dass neu ab diesem Jahr vom **15. November bis 14. Dezember** in allen Gewässern eine **Friedfischschonzeit** gilt und während dieser Zeit nur mit Köderfisch oder Kunstködern (soweit für das jeweilige Gewässer erlaubt) geangelt werden darf.

Die Friedfischschonzeit gilt **nicht** für die Gewässer **Kieskuhle Appen, Sparrieshoop** und das **Schnelseener Moor**.

## **Gewässerwarte gesucht !!!**

Wir suchen noch für die Gewässer **Hasenmoor, Bavern und Sparrieshoop** interessierte Mitglieder, die sich dort als Gewässerwarte engagieren wollen.

Wer Lust hat, sich diesbezüglich im Verein ehrenamtlich zu betätigen möge sich bitte beim 1. Vorsitzenden Thies Klingenberg (Tel: 04101 / 375827) oder beim 2. Vorsitzenden Gunnar Markner (Tel: 0177-7821110) melden.

## **Wichtig : Neue Erlaubniskarte nur bei Abgabe der alten Fangkarte !!!**

Alle Mitglieder mit Bankeinzug seien daran erinnert, dass zwischen Weihnachten und Neujahr die neuen Erlaubniskarten und Beitragsmarken verschickt werden, damit alle rechtzeitig am 01. Januar zum Angeln gehen können.

Voraussetzung ist hierfür aber, dass die alte Fangkarte abgegeben worden ist.

Wie bereits seit einigen Jahren praktiziert wird die neue Fangkarte und Beitragsmarke erst übersandt, wenn die alte Fangkarte abgegeben worden ist – also quasi Zug um Zug.

**Also wer gleich am Jahresbeginn angeln gehen will, sollte rechtzeitig seine alte Fangkarte abgeben !!!**

Nach Erhalt der Vereinspapiere achten Sie bitte darauf, dass dieser Brief nicht in der Weihnachts- und Neujahrspost verschwindet und kontrollieren Sie gleich den Inhalt.

**Jeder Brief muss eine Erlaubniskarte, die Beitragsmarke für den Sportfischerpass und die Erlaubniskarte für die HH-Verbandsgewässer jeweils gültig für das Jahr 2018 enthalten.**

Sollte einer dieser Dinge nicht dabei sein, bitte bis zum 15.02. unsere Schatzmeisterin Ellen Grimm (Tel: 04101-67160 oder email: [ellen.grimm@sav-rellau.de](mailto:ellen.grimm@sav-rellau.de)) kontaktieren.

**Die Fangkarten müssen abgegeben/eingeschickt werden nur bei :**

**Thies Klingenberg**

**- Fuchsweg 15 - 25482 Appen**

Gleichzeitig bedanken wir uns bei allen Mitgliedern, die ihre Fangkarte in der Vergangenheit immer ordnungsgemäß geführt und rechtzeitig abgegeben haben und hoffen, dass dieses natürlich in der Zukunft auch so bleibt.

### **Letzte Gewässerdienste in diesem Jahr !!!**

**Hiermit möchten wir an die letzten Gewässerdienste in diesem Jahr erinnern :**

Gewässerdienst : Sa, den 21.10.2017 am Ossenpadd

Gewässerdienst : Sa, den 28.10.2017 in Schnelsen

Gewässerdienst : Sa, den 11.11.2017 am Hasenmoor

Gewässerdienst : Sa, den 25.11.2017 in Sparrieshoop

**Alle Arbeitsdienste beginnen um 08.00 Uhr und werden gegen 12.00 Uhr beendet. Verbindliche Anmeldungen spätestens 5 Tage vor dem Termin nur beim Hauptgewässerwart Holger Hördler unter Tel.: 01520-2877212 oder per e-mail [gewaesserdienst@sav-rellau.de](mailto:gewaesserdienst@sav-rellau.de) .**

Wer sich angemeldet hat und aus irgendwelchen Umständen kurzfristig nicht kommen kann, hat die Verpflichtung sich wieder abzumelden !!!

**Während der Gewässerdienste ist das betreffende Gewässer für Angelei gesperrt.**

### **Tore an den Gewässern bitte verschließen !!!**

Unser Hauptgewässerwart Holger Hördler weist noch mal ausdrücklich darauf hin, dass die Tore an unseren eingefriedeten Gewässern sowohl beim Betreten als auch beim Verlassen verschlossen werden müssen und nicht offen gelassen werden.

Leider sind in dieser Saison mehrmals Tore offen stehen gelassen, was zur Folge hatte, dass auch „Fremde“ die Grundstücke betreten.

Wir bitten um entsprechende Beachtung !

## Termine Preisskate

**Liebe Skatfreunde,**

die Wartezeit ist bald vorbei und die Preisskate finden wieder im **Leonard's „sit-in“ in Rellingen, Hauptstrasse 81** an folgenden Terminen statt:

**Sonntag, 12.11.17**

**Sonntag, 10.12.17**

**Sonntag, 14.01.18**

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um **15:00 Uhr**, Einlass ist ab 14:00 Uhr.

An- und Abmeldungen bitte spätestens 1 Woche vor dem jeweiligen Termin nur bei Andreas Deisel, Tel. 04101-510 710.

Wenn ihr auf meinen Anrufbeantworter sprecht, hinterlasst bitte eure Telefonnr., unter der ich euch ggf. zurückrufen kann.

Das Startgeld beträgt unverändert für Vereinsmitglieder **€ 9,-** und für Gäste € 12,-.

Es gibt wieder schöne Fleischpreise für jeden zu gewinnen. Für unsere Mitglieder geht es zusätzlich noch um unseren Wanderpokal für den Gesamtbesten aus allen drei Veranstaltungen.

Wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme und wünschen schon jetzt viel Spaß und Gut Blatt!

**Skatausschuss**

**Andreas Deisel und Christian Tamcke**

## **Kapitaler Zanderfang im Funkturmsee !!!**

Unser Vereinsmitglied **Marcus Friede** fing im Sommer im Funkturmsee einen kapitalen Zander von 89 cm Länge und einem Gewicht von 12 Pfund.  
Petri Heil !!!



## **Fabian Kokartis ist Anglerkönig 2017**

37 Mitglieder waren beim diesjährigen Königsangeln erschienen und konnten 52 Forellen fangen. Den größten Fisch fing unser Mitglied Fabian Kokartis und ist damit Anglerkönig 2017. Bei den Jugendlichen traten 7 Mitglieder an und fingen immerhin 13 Forellen. Den größten Fisch fing hier Korvin Baer, der damit Jugendkönig wurde.



# Aalfangverbot in der Ostsee

## Pressemitteilung des LSFV Schleswig-Holstein e.V.

Die europäische Kommission hat ihren Vorschlag für die Fangquoten in der Ostsee für das Jahr 2018 vorgelegt. Es wird vorgeschlagen, die Aalfischerei im kommenden Jahr in der Ostsee sowohl für die Berufs- als auch für die Freizeitfischerei zu verbieten. Der Kommissionsvorschlag wird den EU-Fischerei-Ministern vorgelegt, die dann am 09./10. Oktober darüber beraten und entscheiden werden. Der Landessportfischerverband Schleswig-Holstein e.V. lehnt dieses Fangverbot entschieden ab.

„Der Vorstoß der Europäischen Kommission kommt für uns sehr überraschend“ so Peter Heldt, Präsident des LSFV Schleswig-Holstein. „Eigentlich sahen wir uns hinsichtlich eines verbesserten Aalmanagements auf einem guten Weg. In unserem Verband bestehen erhebliche Zweifel, dass Fangverbote ein konstruktiver Beitrag hinsichtlich der gebotenen Bestandserhöhung des Aales sind.“

Aale sind traditionell ein begehrteter Speisefisch an der Küste. Sie sind Brotfisch der Kutter- und Küstenfischerei und auch sehr beliebt bei Anglern. Der Aal ist somit für die Berufs- als auch für die Angelfischerei nicht wegzudenken. Diese Fischart hat einen sehr positiven Einfluss auf die Landeskultur und auf den Tourismus, insbesondere in Schleswig-Holstein und in Mecklenburg-Vorpommern. Jetzt sollen diejenigen mit Verboten belegt werden, die am meisten für den Erhalt der Aale kämpfen und das sind unumstritten wir organisierten Angler. Dies ist einfach so nicht hinzunehmen!

Allein der Landessportfischerverband Schleswig-Holstein führt jährlich Besatzmaßnahmen mit Glasaalen und vorgestreckten Aalen in einem Finanzvolumen von ca. 200.000 EUR durch. Auch die Binnen- und Küstenfischereibetriebe führen jährlich intensive Aalbesatzmaßnahmen durch.

Unsere intensiven Forderungen nach sinnvollen Schutzmaßnahmen für den Aal, wie z. B. die Durchgängigkeit von Fließgewässern zu verbessern, die Mortalität an Wasserkraftanlagen und bei der Kühlwasserentnahme zu verringern, illegale Fänge von Glasaalen vor den europäischen Küsten zu unterbinden und den Fraßdruck durch Kormorane zu reduzieren, wurden jahrelang ignoriert.

Wir haben in Deutschland eine gültige Aalverordnung und gültige Managementpläne. Hierbei spielt die Einbeziehung der Küstengewässer eine wesentliche Rolle. Es sind vielfältige Maßnahmen zum Schutz des Aales verabschiedet worden und es bestehen Prognosen, bis wann konkrete Zielvorgaben erreicht werden müssen. Nun täte man sicher gut daran erst einmal abzuwarten, ob die bisherigen Bemühungen Erfolg haben, bevor generelle Fangverbote ausgesprochen werden. Gerade in Schleswig-Holstein werden die Besatzmaßnahmen durch ein umfangreiches Monitoring begleitet, dass fundierte Erkenntnisse zum Bestandsaufbau, zum Wachstum der Tiere und zur Besatzeffizienz liefert. Demnach sind Besatzmaßnahmen nicht nur sinnvoll sondern sogar unverzichtbar, wenn der Aal weiterhin ein fester Bestandteil unserer heimischen Gewässerfauna bleiben soll. Doch wer soll die Besatzmaßnahmen finanzieren und durchführen, wenn keiner mehr den Aal befischen darf?

Es ist absolut nicht einzusehen, warum die Europäische Kommission die gültige Aalverordnung, die genehmigten Managementpläne und alle damit verbundenen Maßnahmen zum Erhalt des Aales, die finanziellen Aufwendungen, den Einsatz von Europäischen Fördermitteln und das sehr umfangreiche ehrenamtlich Engagement, insbesondere von uns organisierten Anglern, von heute auf Morgen ignoriert und ohne Vorbereitung, Anhörung und ohne wissenschaftlich basierende Erkenntnisse dieses Fangverbot durchsetzen will.

## **Aktuelle Vorstandsliste**

### **1. Vorsitzender**

Thies Klingenberg  
Fuchsweg 15 - 25482 Appen  
Tel.: 04101 / 375827  
email : [thies.klingenberg@sav-rellau.de](mailto:thies.klingenberg@sav-rellau.de)

### **2. Vorsitzender**

Gunnar Markner  
Fahltskamp 7 - 25421 Pinneberg  
Tel: 04101/207089 od. 0177 / 7821110  
email: [gunnar.markner@sav-rellau.de](mailto:gunnar.markner@sav-rellau.de)

### **Schatzmeisterin**

Elenore Grimm  
Diesterwegstr. 30 - 25421 Pinneberg  
Tel: 04101-67160  
email: [ellen.grimm@sav-rellau.de](mailto:ellen.grimm@sav-rellau.de)

### **Hauptgewässerwart**

Holger Hördler  
Pommernstr. 77 - 25436 Tornesch  
Tel: 01520-2877212  
email: [holger.hoerdler@sav-rellau.de](mailto:holger.hoerdler@sav-rellau.de)

### **Schriftführer**

Horst Gruba  
Feddersenstr. 3 - 22607 Hamburg  
Tel.: 040 / 892478  
email: [horst.gruba@sav-rellau.de](mailto:horst.gruba@sav-rellau.de)

### **Sportwart**

Lothar Weißmann  
Taubenstr. 8 - 25421 Pinneberg  
Tel: 04101 / 61463  
email: [lothar.weissmann@sav-rellau.de](mailto:lothar.weissmann@sav-rellau.de)

### **Jugendleiter**

Thomas Scholz  
Schmiedeweg - 25436 Moorrege  
Tel.: 04122-8727  
email: [thomas.scholz@sav-rellau.de](mailto:thomas.scholz@sav-rellau.de)

Stand : Oktober 2017

## Erinnerung : Anfütterungsverbot in einigen Vereinsgewässern

Nach dem wir nun über einige Jahre uns die „Anfütterungspraktiken“ einiger Mitglieder gerade in unseren kleineren Gewässern kritisch angesehen haben und immer wieder zur Maßhaltung aufgerufen haben, ist der Vorstand zum Entschluss gekommen eine strengere Haltung einzunehmen, da wir beobachtet haben, dass durch das übermäßige Anfüttern es zu einer schlechteren Wasserqualität an einigen Gewässern gekommen ist. Durch das übermäßige Anfüttern gelangen zu viele Nährstoffe in das Wasser, die zur Folge haben, dass es zu immer mehr ungewollten Pflanzen- und Krautwuchs kommt bzw. bereits gekommen ist.

**Um hier Abhilfe zu schaffen, hat der Vorstand beschlossen, dass ab sofort an einigen Gewässern pro Angeltag eine maximale Futtermenge von 0,5 Liter in das Gewässer eingebracht werden darf.**

**Diese Regelung gilt wie bekannt für die folgenden Gewässer :**

- **Hasenmoor**
- **Ossenpadd**
- **Heidgraben**
- **Bevern**
- **Waldenau**
- **Moorkuhle**

Unsere Fischereiaufseher und Gewässerwarte sind angewiesen, künftig auch ein Auge auf die Futtermengen zu haben und bei Verstößen werden die „Übeltäter“ nach Hause geschickt. **Um Missverständnisse vorzubeugen : „Unwissenheit schützt vor Strafe nicht.“** Sollten einige Mitglieder sich nicht an diese Regelung halten, so wird sehr schnell die Konsequenz sein, dass an diesen Gewässern ein komplettes Anfütterungsverbot erlassen werden wird.

### Unsere Anlaufstellen

<u>Fischermans Partner</u>	<b>Diesterwegstr. 30 25421 Pinneberg</b>	<b>Tel.: 04101 / 8587567</b>
<u>"Das Futterhaus" Pinneberg</u>	<b>Flensburger Str. 6 25421 Pinneberg</b>	<b>Tel.: 04101 / 793130</b>
<u>Fangwas Elmshorn</u>	<b>Flamweg 54 25335 Elmshorn</b>	<b>Tel: 04121 / 291310</b>
<u>Angelcenter Lurup</u>	<b>Franzosenkoppel 104 22547 Hamburg</b>	<b>Tel: 040 / 8322202</b>

In den Anlaufstellen sind die kostenlosen Austauschkarten für andere Vereine erhältlich und können des Weiteren Tageskarten für den Alensee und Funkturmsee käuflich erworben werden.

**Die nächste Ausgabe „Der Anbeißer“ erscheint ca. Mitte Januar !!!  
Redaktionsschluss ist am 15. Dezember 2017.**

#### **IMPRESSUM**

Herausgeber & Copyright : SAV „Rellau“ e.V. Pinneberg – Vereinsregisternummer : 478 PI  
Redaktion : Thies Klingenberg - Fuchsweg 15 - 25482 Appen - Tel: 04101-375827  
Druck und Farbe : Druckerei Hesebeck Pinneberg Auflage : ca. 850 Stück  
"Der Anbeißer" ist das offizielle Informationsblatt des SAV „Rellau“ e.V. und erscheint dreimal pro Jahr.  
Die Redaktion ist nicht verpflichtet unverlangt eingesandte Manuskripte abzudrucken.